

weise der Partei schnellere Beachtung finden. Ich möchte aber auch von dieser Stille aus die Bitte an unser ZK richten, den Forschungs- und Entwicklungsarbeiten von Bergbaumaschinen größere Aufmerksamkeit zu schenken; denn wir haben es sehr notwendig, den Steinkohlenskumpeln die schwere Arbeit zu erleichtern.

Hier haben die Parteigruppen die Aufgabe, die Menschen zu erziehen, denn es sind ständig Widersprüche ideologischer Art zu überwinden.

Gleichzeitig mußte aber auch die Grundorganisation unserer Partei dafür sorgen, daß bei dieser neuen Arbeitsweise das Verhältnis zwischen Technikern und Arbeitern wesentlich verbessert wurde, denn diese Arbeit fördert die gegenseitige Erziehung. Früher trat der Techniker oft als Manager auf. Jetzt ist dies nicht mehr möglich, denn wir müssen alles gemeinsam besprechen und durchführen.

Aber auch der Gewerkschaft kommt eine große Bedeutung zu. Gewerkschaftsversammlungen und Produktionsberatungen werden regelmäßig durchgeführt. Wenn ein Kumpel der Komplexbrigade krank ist, wird er vom Vertrauensmann betreut. Wir kümmern uns gegenseitig um das Leben der Familie und feiern auch gemeinsam mit der Familie Feste.

Bei der Jugendbrigade „Makarenko“ kommt dies besonders zum Ausdruck. Hier hilft man sich auch gegenseitig beim Wohnungsbau, denn einige Kumpel sind in der AWG. Eigenleistungen werden nicht mehr nur von einem allein gemacht, sondern die ganze Brigade hilft mit. Durch die Komplexarbeit verbessert sich auch die Arbeit der Gewerkschaft. Zur Produktionsberatung sind immer alle Kumpel da und sagen offen ihre Meinung, und der Ausschuß für Produktionsberatung wird tatsächlich das Instrument der Gewerkschaft zur Kontrolle unserer Beschlüsse. Die Genossen und Kollegen des Ausschusses für Produktionsberatung werden von der Brigade gezwungen, dafür zu sorgen, daß alle Vorschläge beachtet und verwirklicht werden. Der alte Zustand, daß oft unsere Vorschläge mißachtet werden, ist überwunden.

Durch diese neue Form der Arbeit wird auch das Verhältnis unter den Brigaden ein anderes. Früher habe ich mich gefreut, wenn meine Brigade den Wettbewerb gewann und die andere Brigade zurückgeblieben war, weil ja die bessere Brigade die Prämie erhielt. Heute ist es so, daß wir uns auch freuen, wenn wir ausgezeichnet werden.